

Systematisches Verzeichniss
der bisher bekannten
Arachniden Siebenbürgens

von
VICTOR SILL.

(Fortsetzung und Schluss.)

Fragen wir nun schliesslich nach dem Nutzen, den uns die Spinnen gewähren, so ist als solcher ausser dem, den sie im allgemeinen Haushalte der Natur gewähren, etwa der oben berührte Gebrauch ihrer Fäden bei astronomischen Fernröhren, ihr Gewebe in der Wundarznei und ihre Wetterprophezeiung zu nennen, von ihrem Nummernziehen für abergläubische Lottospieler sollte man gar nicht sprechen.

Nur darf man eben von dieser Wetterprophezeiung nicht zu viel erwarten, denn auch sie sind keine unfehlbaren Meteorologen und Quatremère d' Isjonval geht gewiss zu weit, wenn er die Spinnen, beziehungsweise deren Wetterprophezeiung, über das Barometer und Thermometer stellt. Den schlagendsten Beweis dafür, dass auch die Spinnen nicht immer richtig anzeigen, liefert eben Quatremère d' Isjonval, der im Jahre 1794 in holländische Gefangenschaft gerieth und sich in seinem Gefängnisse mit der Beobachtung der Spinnen beschäftigte.

Als die französische Revolutions-Armee unter General Pichegrü an der Grenze Holland's stand, setzten die Holländer ihr ganzes Land unter Wasser und schon wollte der genannte General mit seiner Armee abziehen, als ihm Quatremère d' Isjonval aus dem Gefängniss sagen liess, dass ihm die Spinnen für sicher eine binnen 10 Tagen eintretende strenge Kälte prophezeit hätten. Der General blieb, die Kälte trat ein und die Republikaner zogen auf dem Eise nach Amsterdam. Quatremère d' Isjonval feierte natürlich einen grossen Triumph, der aber bald durch das Misslingen einer ähnlichen Wetterprophezeiung abgeschwächt wurde und das Ansehen Quatremère d' Isjonval's als Wetterprophet sank bedeutend.

Die Haupt-Wetter-Prophetinen sind die Kreuz- und Eckspinnen, und ist das Wesentlichste dieses Theiles der Meteorologie in Kürze Nachstehendes: Schönes Wetter ist zu erwarten, wenn die Eckspinne in ihrem Gewebe die Füsse weit

vorstreckend den Kopf zeigt, gleichwie die Kreuzspinne schönes Wetter anzeigt, wenn sie in der Nacht ein neues Gewebe fertigigt oder die Grundfäden ihres Netzes stärker ausspinnst. Regen soll zu erwarten sein, wenn sich die Eckspinnen in ihrem Gewebe umkehren oder die Kreuzspinnen gar nicht arbeiten. Gewitter zeigen insbesondere die Kreuzspinnen an, wenn sie ihr Gewebe zerreißen. Kälte, wenn die in den Wohnungen überwinternden Eckspinnen hervorkommen und stark hin und her laufen u. s. w.

Aus den im Voranstehenden gegebenen kurzen Andeutungen sehen wir also, dass uns die Spinnen Stoff genug zu Untersuchungen und Beobachtungen der verschiedensten Art und selbst zu angenehmen und belehrenden Unterhaltungen geben, nur wäre auch dem Studium dieser Thierklasse eine regere Aufmerksamkeit zu wünschen, damit wir auch über ihre Lebensweise, Natur und Geschichte bald umfassendere und sicherere Nachrichten erhielten.

Die Literatur der Arachniden ist eben keine grosse, darum auch sehr kostspielig. Ich habe aber das Vergnügen die beiden Hauptwerke darüber zu besitzen und bin, wie ich dieses öfter auszusprechen Gelegenheit hatte, gerne bereit, Denjenigen die sich in der Folge für Spinnen interessiren sollten, mit diesen Werken sowie mit meinen, freilich noch geringen Erfahrungen und nicht sehr umfangreichen Sammlungen zu Diensten stehen.

Die Werke, die ich bei meinem Studium der Arachniden zu Rathe ziehe, sind :

1. Hahn „Die Arachniden“ fortgesetzt von Koch.
2. Die Krustaceen, Arachniden und Myriapoden Deutschlands, von Koch.
3. Dr. Martin Lister's Naturgeschichte der Spinnen.
4. Naturgeschichte der Spinnen von Quatremère-Disjonval.
5. Ueber den innern Bau der Arachniden von Treviranus und ausserdem noch die grössern naturgeschichtlichen Werke von Voigt, Cuvier etc., sowie hin und wieder erschienene kleinere Abhandlungen.

I. Ordnung*).

Aranina (Spinnen).

1. Familie

Mygalidae (Würgspinnen).

Atypus Latr.

Sulzeri Latr. Hammersdorf.

2. Familie

Cellicolae (Zellenspinnen).

Dysdera Walck.

erythrina Walck. Hermannstadt

Clubiona Latr.

erratica Walck. Heltau.

Amaurobius Koch.

terrestris Koch. Präsebe.

ferox Koch. Hermannstadt.

claustrarius Kch. Hermannstadt

Drassus Latr.

lucifugus Sund. „alter Berg“.

murinus Hahn. Hermannstadt.

sericeus Koch. Hermannstadt.

lapidicola Koch. Am alten Berg bei Hermannstadt.

Melanophora Koch.

subterranea Koch. Präsebe.

3. Familie

Lycosidae (Wolfsspinnen).

Lycosa Latr.

vorax Sund. Heltau.

nivalis Koch. Heltau.

saccata Walck. Heltau, Hermannstadt.

fumigata Koch. Michelsberg.

pullata Koch. Hermannstadt.

umbraticola Koch. (Trochosa umbraticola), Déva.

monticola Sund. Michelsberg.

Ocyale Koch.

mirabilis Koch. Heltau.

murina Koch. Im jungen Wald bei Hermannstadt.

4. Familie

Saltici (Sprung- oder Hüpfspinnen).

Calliethera Koch.

scenica Koch. Hermannstadt, Heltau, Czoodt.

histrionica Kch. Czoodt, (wahrscheinlich nur eine Varietät von *scenica*).

Attus Walck.

formicarius Walck. Schaaser Wald.

truncorum Koch. Czoodt.

aeneus Hahn. Im jungen Wald.

falcatus Sund. (var.) Czoodt.

pubescens Wlck. Hermannstadt

quinquepartitus Latr. Hermannstadt.

rupicola Koch. Präsebe.

tardigradus Walck. Czoodt.

5. Familie

Laterigradi seu Thomisides (Krabbenspinnen.)

Thomisus Walck.

diadema Koch. Heltau.

dorsatus F. Heltau, Hermannstadt.

capparinus Kch. Am alten Berg.

globosus F. Heltau, Michelsberg.

„ var. Heltau.

*) Nach Doleschal's systematischem Verzeichnisse der im Kaiserthum Oesterreich vorkommenden Spinnen.

viaticus *L.* Déva.
 audax *Koch.* Am alten Berg.
 horticola *Koch.* Czoodt.
 laevipes *L.* Hermannstadt.
 rhombicus *Walck.* Im jungen
 Wald bei Hermannstadt.
 parallelus *Koch.* (var.) Götzen-
 berg.

Sparassus *Walck.*
 smaragdinus *Walck.* Am alten
 Berg, Hermannstadt, Gross-
 scheuern.

6. Familie

Tubicolae (Trichterspinnen).

Tegenaria *Walck.*
 domestica *Walck.* Hermannstadt.
 civilis *Walck.* Hermannstadt.

Argyroneta *Walck.*
 aquatica *Walck.* Hermannstadt.

Pholcus *Walck.*
 phalangioides *Walck.* Heltau,
 Hermannstadt.

7. Familie

Epeiridae (Radspinnen).

Nephila *Leach.*
 fasciata *Koch.* Hermannstadt.

Epeira *Walck.*
 ceropegia *Koch.* Heltau.
 cucurbitina *Latr.* Heltau, Baas-
 sen, Hermannstadt, alter
 Berg.
 analis *Koch.* Hermannstadt.
 bicornis *Walck.* Déva, Gross-
 scheuern.
 pulchra *Koch.* Heltau.
 diadema *L.* Hermannstadt.
 lutea *Koch.* Heltau.

sericata *Koch.* Heltau.
 arundinacea *L.* Hermannstadt.
 umbratica *Sav.* Am alten Berg,
 Heltau.
 aurantiaca *Koch.* Alter Berg,
 Grossscheuern.
 agelena *Walck.* Heltau.
 acalypha *Walck.* Alter Berg.
 conica *Walck.* Alter Berg.
 tubulosa *Walck.* Heltau.
 nitidula *Koch.* Heltau.
 sanguinea *Koch.* Czoodt.

Tetragnatha *Latr.*
 extensa *Walck.* Hermannstadt.

8. Familie

Theridionidae (Webspinnen.)

Linyphia *Walck.*
 montana *Walck.* Michelsberg.
 resupina *Koch.* Czoodt, Heltau,
 Hermannstadt.
 terricola *Koch.* Präsbe, Dusch,
 Michelsberg.

Theridion *Walck.*
 varians *Hahn.* Heltau.
 sisiphum *Walck.* Alter Berg,
 Heltau.
 reticulatum *Hahn.* Hermann-
 stadt.
 bicolor *Hahn.* „alter Berg“.
 4-signatum *Hahn.* Präsbe.
 4-guttatum *Walck.* Czoodt.
 castaneum *Sund.* Hermann-
 stadt.
 saxatile *Koch.* Heltau, Präsbe.

Pachignatha *Koch.*
 Degeerii *Koch.* Hermannstadt.

Micriphantes *Koch.*
 isabellinus *Koch.* Heltau.

II. Ordnung.

Phalangida (Afterspinnen).

2. Familie
Phalangina.

Trogulus Latr.
niger Koch. Alter Berg.
carinatus Koch. Michelsberg.
Ischyropsalsis Koch.
Helwigii Koch. Präsbe, Heltau.
Egaenus Koch.
convexus Koch. Déva, Heltau.

ictericus Koch. Heltau, Hermannstadt.
Opilio Herbst.
parietinus Herbst. (Phalangium
opilio L.) Heltau, Hermannstadt, Czoodt.
lucorum Koch. Michelsberg.
nigricans Koch. Präsbe.

III. Ordnung.

Scorpionida (Scorpione).

Scorpio L.
europaeus L. (wird bei uns nur
 vermuthet).
Chelifer Geoffr.
ixoides Hahn. Hermannstadt.
cancroides L. Hermannstadt.
Panzeri Koch. Präsbe.

Obisium Illig.
silvaticum Koch. Präsbe.
fuscimanum Koch. Präsbe.
dumicola Koch. Präsbe.
carcinoides Koch. Dusch.

Acarina (Milben*).

Hydrachna Müll.
impressa Müll. Hermannstadt.
Trombidium F.
holosericeum L. Hermannstadt.
pygiacum Koch. Präsbe.
fuliginosum Herm. Präsbe, Hermannstadt.
assimile Herm. Hermannstadt.
Tetranychus Dufour.
telarius Latr. Hermannstadt.
Cheyletus Latr.
eruditus Schk. Hermannstadt.

Dermanyssus Dugès.
avium L. Hermannstadt.
Gamasus Latr.
coleopratorum L.
Oribates Latr.
fuscipes Koch. Hermannstadt.
Ixodes Latr.
Ricinus L. „alter Berg“.
Argas L.
reflexus Latr. In Taubenchlägen.

*) Nach Koch's Uebersicht des Arachniden-Systems.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Verhandlungen und Mitteilungen des Siebenbürgischen Vereins für Naturwissenschaften zu Hermannstadt. Fortgesetzt: Mitt.der ArbGem. für Naturwissenschaften Sibiu-Hermannstadt.](#)

Jahr/Year: 1865

Band/Volume: [16](#)

Autor(en)/Author(s): Sill Viktor

Artikel/Article: [Systematisches Verzeichnis der bisher bekannten Arachniden Siebenbürgens 74-78](#)